

Rezension



Wörter: 351

Zeichen/Anschläge: 2.170/2.519

Thomas Hahn

Rette die Welt

Individuelle Antworten auf die globalen Krisen der Leistungsgesellschaft

VIVITA-Verlag 2015, Klappenbroschur, 192 Seiten, 14,95 €,

ISBN 978-3-945181-07-2

Machen wir uns nichts vor. Der bedenkliche Zustand unseres Planeten krankt am gierigen und egozentrischen Bewusstsein des Menschen, mit seinen besessenen Vorstellungen von einem dauerhaften wirtschaftlichen Wachstum. So wie unserer Erde tagein, tagaus das Letzte abverlangt wird, so treibt die Spezies Mensch auch sich selbst in einen Leistungswahn, der allein nach wirtschaftlichen Maßstäben wertet. In verantwortlichen beruflichen Stellungen sollen inzwischen 40 Prozent – Tendenz steigend – mehr oder minder von Burnout-Symptomen betroffen sein. Wir setzen uns und unsere Umwelt immer weiter unter Druck. Wer nicht standhält, muss ausweichen oder „stirbt aus“, wie Hunderte von Pflanzen- oder Tierarten täglich.

Thomas Hahn hat sich des Phänomens unseres Leistungs- und Wachstumswahns angenommen. Bei seinen Analysen kommt zum Vorschein, dass die Auswirkungen unbegrenzter Gier sich nicht nur im Klimawandel zeigen, sondern längst zu entsprechenden Symptomen in unserer Gesellschaft führen. Die Zunahme psychischer Erkrankungen und unerklärlicher Krankheitssymptome, sozialer Isolation und der Verlust des Mitgefühls sind Auswirkungen einer fehlgeleiteten Gesellschaftskultur, die ihren Schwerpunkt vom Sein aufs Haben verlagert hat, um im Sinne Erich Fromms zu sprechen.

So tragisch sich die Konstellation anhört, der Autor lässt uns mit den negativen Auswirkungen nicht allein, sondern zeigt im letzten Drittel des Buches Handlungswege auf, wie wir die Welt respektive uns selbst retten. Dabei appelliert er an die Vernunft jedes Einzelnen, denn verantwortungsvolles Handeln fängt bei uns selber an. Es liegt an jedem selbst, die Welt neu erblühen zu lassen. Wir sind die Welt. Daher entscheiden wir auch darüber, und haben es an der Hand, was mit dieser Welt geschehen soll.

Der mehrfache Autor Thomas Hahn legt mit seinem Buch den Finger in die Wunde eines kranken Systems. Dabei macht er dem Leser durch praktikable Lösungen Mut, seinen konstruktiven Beitrag zur Gesundung zu leisten. Das Buch überzeugt durch gute Aufbereitung globaler Zusammenhänge mit durchdachter Methodik. Ein Buch zur verpflichtenden Weitergabe nicht nur für eine Hand voll demonstrierender Schüler, sondern für alle, die jetzt das Geschehen durch ihren aktiven Beitrag in der Gesellschaft in der Hand haben!